



# Stille Natur. Lebendiges Thal.



Balsthal, 29. Mai 2019

## Medienmitteilung

### HitchHike: Mitfahren und Zeit sparen

**Ab dem 1. Juni 2019 startet das Mitfahrangebot HitchHike im Bezirk und Naturpark Thal. Mittels der Web-App Hitchhike.ch können schnell und unkompliziert Fahrgemeinschaften gebildet werden. Der Naturpark Thal schafft damit ein attraktives, neues Angebot für EinwohnerInnen und Gäste und will einen wertvollen Beitrag zur Reduktion von Verkehrsstau, CO<sub>2</sub>-Emissionen und Lärmbelastung leisten.**

#### Herausforderungen in der Mobilität und Lösungsansätze

Der Bezirk Thal umfasst rund 18% der Fläche des Kantons Solothurn und ist mit 6'200 Arbeitspendlern und weiteren 1'400 Zupendlern eine Region, in der die individuelle Mobilität eine wichtige Rolle spielt. Die Kantonsstrasse zwischen Balsthal und Oensingen ist zu Stosszeiten stark überlastet. Über 20'000 Fahrzeuge zwingen sich täglich durch die enge Klus, was häufig zu Staus führt. Die Auslastung der PKW ist dabei mit 1,1 Personen pro Fahrzeug gering. Das Angebot des öffentlichen Verkehrs im Bezirk Thal kann in vielen Fällen von der Reisezeit her nicht mit dem Auto konkurrenzieren. Der grosse Teil der Pendler im Bezirk Thal ist als Konsequenz davon mit dem Auto unterwegs.

Mit der HitchHike-Plattform wird ein Angebot geschaffen, welches grosses Potential hat, die Mobilitätssituation zu verbessern. Erhöht sich die Auslastung pro Fahrzeug, kann der Stau in der Klus bereits heute reduziert werden. Eine allfällige Entlastung durch die Verkehrsanbindung Thal kommt frühestens in fünf Jahren und die sanierungsbedingte Schliessung des Weissensteintunnels von 2021-2022 wird die Mobilität im Thal zusätzlich einschränken.

Nebst der Reduzierung von Verkehrsaufkommen und Emissionen, können mit der Bildung von Fahrgemeinschaften auch die Fahrtkosten reduziert werden. Entscheidend für den Erfolg von HitchHike ist die Nutzung durch die Bevölkerung: Je mehr Personen mitmachen, desto grösser die Chance für alle, eine passende Mitfahrgelegenheit zu finden.

#### So funktioniert

Unter [www.hitchhike.ch/thal](http://www.hitchhike.ch/thal) können sich ab dem 1. Juni 2019 FahrerInnen und MitfahrerInnen kostenlos beim «Public Carpooling Naturpark Thal» registrieren, ihr Profil ausfüllen und eine Fahrgemeinschaft finden. HitchHike berechnet mögliche Optionen für gemeinsame Fahrten. Passt das Angebot, so treffen sich FahrerIn und MitfahrerIn am vereinbarten Ort. Ein allfälliger Beitrag an die Benzinkosten wird unter den Teilnehmenden individuell vereinbart. Wichtige Mitfahrpunkte im Thal sind speziell gekennzeichnet. In den Gemeinden im Naturpark Thal bestehen gegenwärtig insgesamt zehn solche, speziell beschilderte Mitfahrpunkte, die als ideale Treffpunkte dienen. Weitere Mitfahrpunkte befinden sich an den Bahnhöfen in Oensingen, Olten, Solothurn, sowie in vielen weiteren Schweizer Städten.

Die Idee einer Mitfahrplattform stammt aus der Gemeinde Welschenrohr und wurde im Rahmen des Programms RegioMove vom Ausschuss Mobilität zusammen mit dem Naturpark Thal entwickelt umgesetzt. Das Projekt wird unterstützt von den Thaler Gemeinden, dem Bundesamt für Umwelt, dem Amt für Verkehr und Tiefbau, der Hochschule Luzern, dem VCS, ChemValve-Schmid AG, Raiffeisen, ggsgnet dem Anzeiger Thal Gäu Olten und Radio 32.

Für Thomas Sauter-Servaes, Mobilitätsforscher an der ZHAW ist es sehr begrüssenswert, dass eine so breit abgestützte Trägerschaft gebildet wurde, die für die Schaffung und den Unterhalt einer Mitfahrplattform zusammenarbeitet.

Organisierte Fahrgemeinschaften – auch unter dem Begriff Carpooling bekannt - erfreuen sich in der Schweiz immer grösserer Beliebtheit. Auch auf Seiten der öffentlichen Hand findet das Konzept Carpooling viel Zuspruch: Christoph Schreyer, Leiter Mobilität im Bundesamt für Energie BFE sieht in Carpooling grosses Potential für eine effizientere Mobilität der Zukunft: «wenn es gelingt, den Besetzungsgrad der Fahrzeuge im Pendlerverkehr von heute 1.1 Personen auf 1.5 Personen pro Fahrzeug zu erhöhen, wären Einsparungen von knapp 30% möglich. Die Initiative des Naturparks Thal wird vom Bund begrüsst und soll auch einen Vorbildcharakter für weitere Regionen haben.



# Stille Natur. Lebendiges Thal.



## Über HitchHike

HitchHike wurde 2011 gegründet und ist mittlerweile die grösste Mitfahrplattform der Schweiz. Das regionale Carpooling, welches im Jahr 2018 im Kanton Zug lanciert wurde, zählt heute bereits über 1'000 Nutzerinnen und Nutzer. Nebst Regionen und Gemeinden kooperiert HitchHike mit verschiedenen Unternehmen und öffentlichen Institutionen.

Nach der erfolgreichen Einführung von HitchHike im Kanton Zug sowie in den Gemeinden Zug und Cham folgt mit dem Bezirk Thal die Aufnahme einer weiteren Region in das HitchHike-Carpooling Netzwerk. Die Plattform bewährt sich seit Jahren und bietet verschiedene Optionen für das Organisieren von Fahrgemeinschaften.

HitchHike beinhaltet keine Abrechnungs-Komponente und wird den Nutzern kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Plattform zur Bildung von Fahrgemeinschaften ist auf Desktop, Smartphone oder Tablet nutzbar, unabhängig vom Betriebssystem wie iOS, Android oder Windows. Es ist kein Download erforderlich.

## Bildlegenden

1. Pressebild Ausschuss Mobilität, Gemeindepräsidenten und Sponsoren am Bahnhof Balsthal © Kandis Fotografie
2. Pressebild Ausschuss Mobilität, Gemeindepräsidenten und Sponsoren am Mitfahrpunkt Bahnhof Balsthal © Kandis Fotografie
3. Fahrgemeinschaft Dorfplatz Aedermannsdorf © Kandis Fotografie
4. Fahrgemeinschaft Kirchhügel Matzendorf, Sicht auf Aedermannsdorf © Kandis Fotografie
5. Verkehrssituation in der Klus © AVT Kt. SO

## Kontakt für Medienschaffende

Markus Schindelholz, Präsident Ausschuss Mobilität, 062 391 31 01, [markus.schindelholz@oebb.ch](mailto:markus.schindelholz@oebb.ch)

Thomas Schweizer, Projektleiter Naturpark Thal, 062 386 12 35, [thomas.schweizer@naturparkthal.ch](mailto:thomas.schweizer@naturparkthal.ch)